

EINLADUNG zu den folgenden Veranstaltungen

ab Dienstag, 17. März 2026 , 17:00 Uhr	GIOCANDO S'IMPARA! Giochi linguistici e di società con Silvia Biazzo
Freitag, 16:30 Uhr 20. März 2026 17. April 2026 08. Mai 2026	DESTINAZIONE ITALIA Konversationsrunde mit DDolm. Trude Graue
Mittwoch, 25. März 2026 , 15:00 Uhr	CIRCOLO DI LETTURA Fabio Genovesi: <i>Mie magnifiche maestre</i>
Freitag, 27. März 2026 , 19:00 Uhr Online, Zoom-Meeting	CONFERENZA Rossella Natili: <i>Dall'oscurità alla luce: viaggio fra i regni danteschi della Divina Commedia</i>
Mittwoch, 08. April 2026 , 19:00 Uhr MUSIL-HAUS, Bahnhofstraße 50/I	VORTRAG mit PowerPoint Präsentation DDolm. Trude Graue: <i>L'Aquila – Kulturhauptstadt Italiens 2026</i>
Freitag, 10. April 2026 , 18:00 Uhr, DANTE	INCONTRO IN PREPARAZIONE ALLA GITA Jessica Franco: <i>Aquileia romana: tra tradizioni locali e leggende</i>
Samstag, 18. April 2026 , ab 07:30 Uhr	TAGESFAHRT nach Aquileia
Freitag, 24. April 2026 , 18:30 Uhr, DANTE	PRESENTAZIONE DEL LIBRO Prof. Pietro De Sario: <i>Ovunque</i> , di Evio Bonas
Mittwoch, 29. April 2026 , 15:00 Uhr	CIRCOLO DI LETTURA Cristiano Parafioriti: <i>Era il mio paese</i>
Donnerstag, 21. Mai 2026 , 18:00 Uhr MUSIL-HAUS, Bahnhofstraße 50/I	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im Anschluss Vortrag und Interview <i>La cucina italiana e l'arte del gelato</i>
Mittwoch, 27. Mai 2026 , 15:00 Uhr	CIRCOLO DI LETTURA Alessandra Pozzi: <i>Le radici dell'elleboro</i>
Samstag, 30. Mai 2026 , ab 07:30 Uhr	TAGESFAHRT nach Grado

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen wird um eine rechtzeitige vorherige Anmeldung gebeten.



MITTEILUNGEN

BÜROZEITEN	Frau Stephanie Knauer	Montag und Mittwoch	08:30-12:00 Uhr
	Frau Mag. Iris Wieser	Dienstag und Donnerstag	16:00-18:30 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten können Sie uns eine E-Mail schreiben (info@dante-klagenfurt.at) oder Nachrichten (unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Letzte Bürostunde vor den Sommerferien: Dienstag, 30. Juni 2026.
In den Monaten Juli und August finden keine Sprachkurse statt und das Büro bleibt geschlossen. Selbstverständlich sind wir jederzeit per E-Mail für Sie erreichbar.
Erste Bürostunde im Herbst: Dienstag, 01. September 2026.

MITGLIEDSBEITRAG

Die Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt ist ein gemeinnütziger Verein, der ohne öffentliche Subventionen auskommen muss. Das umfangreiche Angebot an Vorträgen, Reisen und sonstigen Veranstaltungen, aber auch der Ankauf neuester Bücher für die Bibliothek kann nur über die Mitgliedsbeiträge finanziert und die ehrenamtliche Tätigkeit zahlreicher Personen bewerkstelligt werden.

**Ein besonderer Dank gilt all jenen Mitgliedern,
die unsere Tätigkeit mit ihrem Beitrag unterstützen.**

Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus den folgenden Spenderinnen und Spendern:

Besold Edda	Gutmann Irmgard, Dkfm	Kolbesen Heidi
Böcker Christian	Hanser Helga, Mag.	Nowak-Keskiner Andrea
Bonas Margareta	Heintel-Kubelka Birgit, Mag.	Ronge Karin, Mag.
Deganutti Paola	Hössl Friedrich, Ing.	Sadila-Plank Eva, Dr.
Dösinger Wolfgang	Karlo Gertraud, Dr.	Webernig Evelyne, Dr.
Dovjak Anneliese	Kerber Maja, Dr.	Weisshapp Brigitte
Ertl Ursula	Kitzer Margarethe	Wöllik Valentin, Dr.
		Zwick Adelheid

HINWEIS ZU UNSERER BANKVERBINDUNG

Seit dem 09.10.2025 sind Banken verpflichtet, vor der Ausführung einer Überweisung den angegebenen Empfängernamen mit der zugehörigen IBAN abzugleichen.

Unsere bisherige Bankverbindung bleibt auch nach der Anpassung der neuen Bankrichtlinien unverändert gültig. Für Mitgliedsbeiträge, Spenden oder andere Zahlungen verwenden Sie bitte weiterhin die übliche Kontoverbindung:

Kontowortlaut: Dante Alighieri Gesellschaft – Ortsgruppe Klagenfurt
Kärntner Sparkasse AG – IBAN AT44 2070 6000 0000 8037 – BIC KSPKAT2KXXX

Sollten Empfängername und IBAN nicht vollständig übereinstimmen, erhalten Sie von Ihrer Bank einen entsprechenden Hinweis. Die Überweisung kann dennoch erfolgen, sofern Sie dieser ausdrücklich zustimmen.

***Vielen Dank für Ihr Verständnis und
Ihre Unterstützung unseres Vereins!***

Medieninhaber:	DANTE ALIGHIERI GESELLSCHAFT KLAGENFURT
Für den Inhalt verantwortlich:	Prof. MMag. Dr. Domelisa Cicala, Gasometergasse 12, 9020 Klagenfurt
Vervielfältigungen:	COPY SHOP DROBESCH, Viktringer Ring 43, 9020 Klagenfurt

RÜCKBLICKE

ab 14.01.2026 – Parliamo in italiano! Conversazione con Jessica Franco



Die positiven Rückmeldungen bestätigten den Erfolg des Angebots, sodass die Initiative auch im Januar fortgeführt wurde. Die Teilnehmenden erlebten Italienisch authentisch, lebendig und praxisnah. Wir freuen uns sehr über die motivierte Teilnahme!

23.01.2026 – «Destinazione Italia» – Konversationsrunde mit Trude Graue



Castello del Catajo

Der Titel beim zweiten Treffen dieser Reihe lautete: «Ville dei Colli Euganei» und Harald Feil präsentierte einige Villen und Castelli im Hügelland des Veneto. Nach den ersten Villen, die die venezianischen Patrizier als Verwaltungszentren von großen landwirtschaftlichen Gütern auf dem Festland, der «terraferma», zunächst entlang der Flussläufe von Sile und Brenta errichteten, um damit die Versorgung der Bevölkerung der Hauptstadt mit Lebensmitteln zu gewährleisten, entstehen diese Villen in der Folge auch an weiter entfernten Orten, die für die «villeggiatura» berühmt wurden.



Villa Barbarigo
(Fotos: Harald Feil)

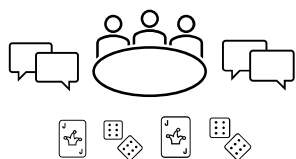
Es handelte sich dabei um das Castello di Lispida, die Villa Draghi, die Villa dei Vescovi, das Castello del Catajo, die Villa Barbarigo und die Casa di Francesco Petrarca. Etliche von diesen Villen waren beim anwesenden Publikum wenig bekannt und es kam zu einem interessanten Dialog. Zwei Damen aus der Zuhörerschaft ersuchten um Empfehlungen einschlägiger Literatur, um das Thema privat vertiefen zu können. Ihnen wurden aus der gut sortierten Dante-Bibliothek entsprechende Unterlagen zur Mitnahme empfohlen. Ein besonderes Dankeschön gebührt Harald Feil für die Idee, die Texte und Bilder dieser Präsentation auf einem USB-Stick zu speichern und den anwesenden Personen jeweils einen solchen auszuhändigen. (Bericht: DDolm. Trude Graue)

28.01.2026 – Circolo di lettura con Maria Maddalena Lilli



Beim ersten Treffen des Jahres besprachen die Teilnehmerinnen den Roman *Il Dio che hai scelto per me* von Martina Pucciarelli, Gewinner des Premio Selezione Bancarella 2025. Die Auseinandersetzung mit den im Buch behandelten Themen wurde begeistert aufgenommen und als besonders inspirierend sowie zum Nachdenken anregend empfunden.

ab 03.02.2026 – Giocando s'impara! Giochi linguistici e di società con Silvia Biazzo



Unsere neue Initiative mit Sprach- und Gesellschaftsspielen in einer kleinen Gruppe war ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden konnten auf entspannte Weise spontan Italienisch sprechen, hatten großen Spaß und genossen die lockere Atmosphäre. Die durchwegs positive Resonanz zeigte, wie effektiv spielerisches Lernen sein kann.

16.02.2026 – Beginn eines neuen Sprachkurses



Der angekündigte Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse hat inzwischen erfolgreich begonnen. Wir heißen alle neuen Kursteilnehmer herzlich willkommen und wünschen allen viel Erfolg und Spaß beim Italienisch Lernen!

RÜCKBLICKE

19.02.2026 – Vortrag *Per un'indagine sulla Befana. Rendere visibile l'invisibile*

Mag. Dr. Germana Palmiotti beleuchtete in ihrem Vortrag die italienische Tradition der «Befana» aus anthropologischer Perspektive. Wir erhielten einen spannenden Einblick in die Wurzeln des Epiphanienfestes und erfuhren, wie alte Göttinnen und Naturkräfte in dieser Figur – von der süßen alten Dame bis zur gefürchteten Hexe – zusammenfließen.

20.02.2026 – «Destinazione Italia» – Konversationsrunde mit Trude Graue

Giacomo Puccini
Denkmal in Lucca

Das dritte Treffen dieser Reihe stand unter dem Titel: «A Lucca per un corso di lingua». Frau Mag. Ilse Grascher, DI Helmut Gritsch und Dr. Raimund Vincek legten in ihren Berichten zunächst die Gründe für die Wahl von Lucca dar: gut mit der Bahn zu erreichen (ca. 7 Stunden mit Umsteigen in Mestre und Florenz), nahe am Meer gelegen und eine nicht zu große Stadt.

Die Hin- und Rückfahrt haben sie selbst organisiert, ebenso wie die Auswahl des Hotels, inklusive Reservierung der Zimmer, und die Ausflüge. Lucca, die Geburtsstadt von Puccini, hat auch auf dem Gebiet der Musik einiges zu bieten, so haben unsere drei *corsisti* auch von zwei interessanten Konzerten erzählt.

Die Gruppe in der Sprachschule, in die sie eingeteilt wurden, war international und diesem Faktum hat man auch beim Unterricht Rechnung getragen: der Schwerpunkt lag auf der Konversation und weniger auf der Grammatik. Zusammenfassend haben sie diese Erfahrung positiv beurteilt, würden die Schule «Koine» auch weiterempfehlen, aber Interessenten an einem Sprach-Aufenthalt eine Mindestdauer von zwei Wochen raten.

(Bericht: DDolm. Trude Graue)

**25.02.2026 – Circolo di lettura con Maria Maddalena Lilli**

Beim Treffen des Lesekreises im Februar stand *La relazione* von Andrea Camilleri im Mittelpunkt. Der Roman verbindet Elemente eines «giallo» mit psychologischer Tiefe und gesellschaftskritischen Themen. Die angeregte Diskussion zeigte das große Engagement der Gruppe und bestätigte die Aktualität der behandelten Themen.

28.02.2026 – Tagesfahrt Villa Manin und Udine

Die Tagesfahrt verlief in jeder Hinsicht sehr erfolgreich. Bereits die gemeinsame Anreise in guter Stimmung machte Lust auf den Tag. Die Führung durch die Villa Manin und die beeindruckende Ausstellung war äußerst interessant und bot viele spannende Einblicke.

Nach einem gemütlichen Mittagessen in einem typischen friaulanischen Restaurant ging es weiter nach Udine. Dort nahmen wir an der Stadtführung teil. Insgesamt ein gelungener Ausflug, der allen Beteiligten große Freude bereitete.

*Alle Berichte und Bildergalerien
unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.*


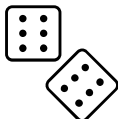
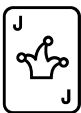
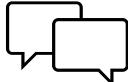
GIOCANDO S'IMPARA!

Giochi linguistici e di società con la Dott.^{ssa} Silvia Biazzo

Nach dem großen Erfolg der ersten Termine wird die Initiative rund um Sprach- und Gesellschaftsspiele mit weiteren Terminen fortgesetzt.

Teilnehmerzahl: mindestens 4 Personen

• Preis: 15 € pro Person und Termin • Gasometergasse 12

	Vuoi migliorare la tua competenza comunicativa in modo divertente e rilassato? Partecipa al nostro incontro dedicato a giochi linguistici e di società in lingua italiana!		
	Potrai parlare in italiano giocando e dialogando in situazioni spontanee. Non è necessario essere esperti: basta la voglia di mettersi in gioco!		
Dienstag, 17:00-18:30 Uhr	Niveau A1-A2	17.03.2026	14.04.2026
	Niveau B1-B2	24.03.2026	28.04.2026

Italienisch lernen beim Spielen

Verbessere deine Italienischkenntnisse auf lockere und lustige Weise!

Spiele, sprich Italienisch und habe Spaß!

Wir bitten um Anmeldung spätestens bis Donnerstag vor dem angegebenen Termin unter info@dante-klagenfurt.at oder direkt im Sekretariat.

DESTINAZIONE ITALIA

Das vierte Treffen dieser Reihe findet am **Freitag, den 20. März 2026** um 16:30 Uhr in den Räumen der Dante statt.

GERNOT JÄGER

hat ein besonders interessantes Thema für diese Präsentation gewählt:
SULLE ORME DI ALCUNI MEMBRI DELLA FAMIGLIA D'ASBURGO IN ITALIA

Das Verhältnis zwischen dem Haus Habsburg und Italien war nicht immer einfach; denn oftmals wurde die Dynastie nicht nur als Herrscher, sondern als „Beherrscher“ empfunden. Besonders im Risorgimento versuchte man in Italien diese Herrschaft abzuschütteln, was zu heftigen Auseinandersetzungen führte. Es gab aber auch Mitglieder des Hauses, die bei der Bevölkerung besonders beliebt waren und die noch heute eine entsprechende Würdigung erfahren, wie z.B. Maria Luigia, duchessa di Parma e Piacenza.

Weitere Termine:

Freitag, 17. April 2026 um 16:30 Uhr

Mag. IRIS WIESER:
I PONTI DI VENEZIA

Freitag, 8. Mai 2026 um 16:30 Uhr

ADELHEID ZWICK:
LA FESTA DEL REDENTORE A VENEZIA



Festa del Redentore a Venezia
(Foto: Dag Graue)

Bitte merken Sie sich die Termine vor. Rechtzeitige Anmeldung erbeten, ebenso wie die Bezahlung des Kostenbeitrages von 8 € pro Person und Termin direkt bei der Veranstaltung.

CIRCOLO DI LETTURA

con la Dott.ssa Maria Maddalena Lilli

Mercoledì 25 marzo 2026 alle ore 15:00

Questa volta l'attenzione è rivolta al romanzo di Fabio Genovesi, *Mie magnifiche maestre*, pubblicato da Mondadori nel 2025.

C'è una famiglia che non nasce dal sangue, ma dall'amore. Una famiglia di donne indomite, eccentriche, indimenticabili: le zie, le nonne, le amiche di una vita che hanno formato, a modo loro, l'universo affettivo di Fabio. Nel nuovo romanzo di Fabio Genovesi, queste figure femminili tornano, una a una, nei sogni del protagonista, alla vigilia del suo cinquantesimo compleanno. Un traguardo che lui stesso fatica a riconoscere, mentre la sua mente si riempie di volti, ricordi e presenze. [...] Sono donne fuori misura, libere, folli e luminose. In vita hanno lasciato il segno con piccoli gesti rivoluzionari, mai raccontati nei libri di storia ma scolpiti nel cuore di chi le ha amate. Ora, da morte, tornano nei sogni per trasmettere ciò che da bambino Fabio non era pronto a capire: che l'amore può legare più del sangue, che la forza può esprimersi in silenzio, che la morte non è la fine. *Mie magnifiche maestre* è un inno alla forza delle donne "ordinarie", un romanzo che celebra la vita in tutte le sue sfaccettature.



(Immagine e testo adattato da:

<https://www.libreriauniversitaria.it/mie-magnifiche-maestre-genovesi-fabio/libro>)

Senza la presunzione di un sapiente, senza la sacralità di un saggio, la mamma non ti dà interpretazioni, consigli o sentenze, non ti spiega nulla. Perché lei è la prima a non saperne niente, o meglio non se ne rende conto. Come il motto di Socrate era "io so di non sapere", quello della mamma potrebbe essere "io non so di sapere". E così risolve i tuoi problemi: non analizzandoli, non facendoteli capire a fondo, ma non capendoli lei per prima. Tu le racconti la cosa, la situazione, il motivo che ruba la tranquillità ai tuoi giorni e ti avvelena le notti, e lei: «Scusami, ma non ho capito».

(F. Genovesi: *Mie magnifiche maestre*, Milano, Mondadori, 2025, p. 78)

CONFERENZA ONLINE

In prossimità della ricorrenza annuale del «Dantedì», la giornata nazionale dedicata in Italia a Dante Alighieri, andiamo alla scoperta dell'opera più sensazionale della letteratura italiana con lettura di alcuni canti e spiegazione della struttura dell'opera.

Venerdì, 27 marzo 2026 • ore 19:00 • Zoom

Rossella Natili: Dall'oscurità alla luce: viaggio fra i regni danteschi della *Divina Commedia*

Andiamo alla scoperta del "viaggio" che nella *Divina Commedia* è un viaggio allegorico compiuto da Dante Alighieri nell'oltretomba, che dura circa sette giorni nell'anno 1300, durante il primo Giubileo. Attraversa l'Inferno, la montagna del Purgatorio e i cieli del Paradiso, guidato prima da Virgilio e poi da Beatrice. Questo itinerario rappresenta il percorso dell'anima umana dalla condizione di peccato e ignoranza verso la salvezza e la conoscenza divina.

Per partecipare è richiesta l'iscrizione per e-mail o telefonicamente.

Il link Zoom verrà inviato per e-mail alcuni giorni prima della conferenza.



Sandro Botticelli: *Ritratto di Dante* (1495 ca.)

(Immagine nel pubblico dominio da: <https://commons.wikimedia.org>)

VORTRAG MIT POWERPOINT PRÄSENTATION

Mittwoch, 08. April 2026 • 19:00 Uhr • MUSIL-HAUS, Bahnhofstraße 50/I
DDolm. Trude Graue

L'AQUILA - KULTURHAUPTSTADT ITALIENS 2026

L'Aquila, die Hauptstadt der Region Abruzzo und Kulturhauptstadt Italiens 2026 ist mit ihren rund **70.000 Einwohnern** nach Pescara die zweitgrößte Stadt der Region. Bis zum schrecklichen Erdbeben am **6. April 2009** war L'Aquila ein florierendes kulturelles und wirtschaftliches Zentrum mit einer eigenen, alten Universität. Der Pianist Arthur Rubinstein bezeichnete sie als das „**Salzburg der Abruzzen**“. Die wirtschaftlichen Schwerpunkte lagen auf dem Gebiet der metallverarbeitenden und der Textilindustrie, der Keramikproduktion und dem Anbau, der Verarbeitung und dem Export von Safran. Das **Erdbeben** von 2009, das **308 Tote** forderte und bei dem **33.000 Menschen obdachlos** wurden, war aber nicht das erste, von dem L'Aquila betroffen war: die Chroniken berichten, dass bereits 1315, 1349, 1481 und 1703 (50% der Bevölkerung verloren ihr Leben) diese Naturkatastrophen über die Stadt hereinbrachen.

Um den Ursprung der Stadt und die Namensgebung ranken sich etliche Legenden. Heute ist allgemein anerkannt, dass die Überlieferung, wonach die Stadt durch **Kaiser Friedrich II** gegründet wurde, auf einer gefälschten Urkunde basierte. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Ansicht durchgesetzt, dass sich der Name der Stadt – l'Aquila (der Adler) – nicht vom königlichen Wappentier ableitet, sondern dass er eher auf **Accula oder Aquille** zurückgeht, womit man eine wasserreiche Örtlichkeit bezeichnete. Daran erinnert wohl auch die „Fontana delle 99 canelle“, die als Symbol für die befestigten Höfe und Burgdörfer stehen, die unter **Konrad IV** 1254 – dem Wunsch von **Papst Gregor IX** folgend (der damit den Einfluss der lokalen Adelsfamilien schwächen wollte) – in einer Stadt vereint wurden. Noch heute läutet die Glocke am Justizpalast mit 99 Schlägen den Abend ein.

In der Folge prosperierte die Stadt und am 29. August 1294 erfolgte auf Betreiben von Karl II die Krönung von Pietro da Mottone zum **Papst Coelestin V** in der Kirche Santa Maria di Collemaggio. Er war der erste und (bis Benedikt XVI) der einzige Papst, der die Tiara wieder ablegte und sich in sein Kloster in den Bergen bei Sulmona zurückzog. Sein Grabmal befindet sich aber in der Kirche S. Maria di Collemaggio.



S. Maria di Collemaggio



La fontana delle 99 canelle

Die Auseinandersetzung zwischen der **Königin Johanna II von Neapel** und **Braccio di Fortebraccio** zu Beginn des 15. Jh. konnte der Letztgenannte am 2. Juni 1424 mit einem blutigen Sieg für sich entscheiden. Die Stadt gab sich danach eine freie Verfassung, die die Beteiligung der Zünfte an der Regierung vorsah und die Handwerker und Adligen an der Verwaltung beteiligte, wodurch sie eine weitgehende Eigenständigkeit im Königreich Neapel gewann; sie war für ihren Freiheitswillen und ihre Unabhängigkeit bekannt. Diese endete unter **Karl V**, der die Stadt vom Hinterland abtrennte, die Zünfte aus der Regierung verstieß und das Feudalsystem wieder einfuhrte. Eine Rebellion wurde niedergeschlagen und hohe Strafsteuern eingeführt. Die Spanier veranlassten außerdem den Bau eines Kastells (Forte Spagnolo) um den Fortbestand der Macht zu gewährleisten: daran erinnert die Inschrift „**Zwingburg der übermütigen Bürger von Aquila**“. Ende des 18. Jh. erhob sich die Stadt gegen die Franzosen und im 19. Jh. nahm sie immer wieder an Freiheitsbewegungen teil, bis sie schließlich Teil des Königreich Italiens (1860) wurde.



L'Aquila: Forte Spagnolo

(Text: DDolm. Trude Graue • Fotos: Dag Graue)

Für die Veranstaltung wird eine vorherige Anmeldung (per E-Mail oder Telefon) erbeten.

Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen!

INCONTRO IN PREPARAZIONE ALLA GITA

Freitag, 10. April 2026 um 18:00 Uhr in den Räumen der Dante

Dott.^{ssa} Jessica Franco

*Aquileia romana: tra tradizioni locali e leggende, un racconto della città e della sua storia
con particolare attenzione all'enogastronomia di ieri e oggi*

Einführungsvortrag in einfachem Italienisch über die Stadt Aquileia,
mit interessanten Hinweisen und wertvollen Tipps für die geplante Tagesfahrt,
gehalten von einer unserer Lehrerinnen, die ursprünglich aus dieser Region stammt
und bereits für die Pro Loco der Stadt tätig war.

GITA IN ITALIA

TAGESFAHRT NACH AQUILEIA

Samstag, 18. April 2026

- 07:30 Uhr: Abfahrt in Klagenfurt am Busbahnhof, Zustiegemöglichkeit bei Minimundus (direkt an der Villacherstraße, Bushaltestelle Höhe Bäckerei Weissensteiner)
- 09:30 Uhr: Ankunft in Aquileia und kurze Kaffeepause
- 10:00 Uhr: Beginn der Führung in italienischer Sprache (mit deutscher Übersetzung)
Besichtigung der prächtigen **Basilika Santa Maria Assunta**, das **Baptisterium**, die **zwei Krypten** und die **Domus** mit dem **Bischofspalast**
Anschließend besichtigen wir die archäologischen Ausgrabungen, wie den **Marktplatz**, den **Heldenfriedhof** und die **Patriziervillen** mit den schönen Mosaiken.
- 13:00 Uhr: Mittagessen in einem naheliegenden, typischen Restaurant
- 14:30 Uhr: Besuch der **Domus di Tito Marco** und des **Nationalen Archäologischen Museums**
- 18:30 Uhr ca.: Rückfahrt nach Klagenfurt –
Ankunft ca. 20:30 Uhr



Basilica Patriarcale



Basilica Patriarcale



Foro romano



Venere di Aquileia

Die Teilnahme an dieser kulturellen Tagesreise ist den Mitgliedern der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt vorbehalten. Die Kosten für die Fahrt im Bus, der Eintritt in den Basilika-Komplex und in das Museum, die Führung und das Mittagessen betragen pro Person 150 € bei einer Teilnehmerzahl von 25 Personen (max. 30 Teilnehmer).

Interessenten können sich im Büro oder per E-Mail (info@dante-klagenfurt.at)
bis zum 30. März 2026 für diese Fahrt anmelden.

Die Fahrt steht unter der Leitung von Frau Stephanie Knauer.

(Text: Stephanie Knauer • Fotos: Pro Loco Aquileia)

PRESENTAZIONE DEL LIBRO

Venerdì 24 aprile 2026, ore 18:30
presso la Società Dante Alighieri di Klagenfurt, Gasometergasse 12

**Evio Bonas: *Ovunque*, con immagini di Nadia Finotti,
Edizioni Publimedia, San Vendemiano, 2026.**

Presenta l'opera il Prof. Pietro De Sario, con l'intervento dell'autore.

«Il realismo visionario di Evio Bonas si protende verso un *altrove* in cui superare, una volta per tutte, la tradizionale antinomia fra sensorialità e idealità, realtà e immaginazione, visibilità e invisibilità. Ma per raggiungere l'altrove delle proprie potenzialità è necessario innanzitutto "farsi piuma", quindi, docilmente, offrirsi al vento leggero e alla imprevedibilità del suo soffio. E andare *ovunque*... e in nessun luogo [...]». (Da: Pietro De Sario: "Prefazione", in: Ivi, p. 13)



Nato nel 1945, Evio Bonas nel 1970 si è trasferito dal Veneziano a Sacile per motivi di lavoro. [...]. Con Publimedia ha sinora pubblicato cinque opere di poesia con versi liberi: *I miei pensieri in parole* nel 2018, *La condivisione dell'essere* nel 2021, *Connessioni* nel 2022, *Anche tu puoi!* nel 2023, *Continuo!* nel 2025. Esse hanno ottenuto un crescente successo, contribuendo, con il ricavato delle vendite, a concrete opere di solidarietà. (Da: "Biografia di Evio Bonas", in: Ivi, pp. 65-67)

*Für die Veranstaltung wird eine vorherige Anmeldung (per E-Mail oder Telefon) erbeten.
Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen!*

CIRCOLO DI LETTURA

con la Dott.ssa Maria Maddalena Lilli

Mercoledì 29 aprile 2026 alle ore 15:00

In questo appuntamento commenteremo la raccolta di racconti

Era il mio paese di Cristiano Parafioriti.

«Galati Mamertino, un piccolo centro montano immerso nel Parco dei Nebrodi che trasuda storia da tutti i suoi muri. Ed è proprio una piccola parte di questa storia che *Era il mio paese* ci fa rivivere. Attraverso venti racconti ricchi di personaggi vividi, profumi inebrianti e sapori antichi, l'autore traccia un affresco della sua gioventù, dosando sapientemente finzione e realtà.

Leggendo queste pagine, traspira la voce debole del Sud, una voce soffocata dal torpore della rassegnazione, della malinconia, ma anche dall'amore per un tempo passato, per una terra povera e sanguigna, sfinita e ferita dalle piaghe della povertà, dell'ingiustizia e dell'emigrazione, ma sempre viva nel ricordo di chi l'ha lasciata. E questo ricordo si fissa nella mente e si deposita nel Cuore quasi a formare un residuo emotivo che trabocca e straripa sotto forma di parole, di pensieri, di immagini di un tempo, di un giorno o di un attimo che è stato vissuto e che ancora riesce a regalare emozioni.»



(Immagine e testo tratti dalla copertina del libro)

Cristiano Parafioriti è un autore nato in Sicilia, che vive e lavora da tempo in provincia di Varese. Laureato in Scienze Storiche con il massimo dei voti, dedica il suo tempo libero alla narrativa, alla poesia e al volontariato tra i giovani.

Desideriamo ringraziare l'autore che ha provveduto personalmente a inviare al nostro comitato le copie del suo libro che verrà letto con grande interesse e motivazione.

ASSEMBLEA GENERALE DEI SOCI**EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Donnerstag, 21. Mai 2026 um 18:00 Uhr
im MUSIL-HAUS, Bahnhofstraße 50/I, Klagenfurt

Tagesordnung

- Begrüßung durch die Präsidentin
- Feststellung der Beschlussfähigkeit (Statuten, § 10.1.6*)
- Tätigkeitsbericht
- Bericht des Rechnungsführers
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes
- Ausblick auf die Veranstaltungen im Herbst 2026
- Allfälliges

* Statuten, § 10.1.6

«Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 1/5 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist dies zu Beginn der Hauptversammlung nicht der Fall, so ist die statutengemäß geladene Hauptversammlung mit gleicher Tagesordnung nach Ablauf einer Viertelstunde beschlussfähig – ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.»

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen nachweislich spätestens bis Montag, den 11. Mai 2026, schriftlich im Büro der Gesellschaft eingelangt sein.

**Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung
VORTRAG UND INTERVIEW MIT DONATA PANCIERA**

In occasione del riconoscimento attribuito il 10 dicembre 2025 alla cucina italiana, proclamata Patrimonio Culturale Immateriale dell'Umanità dall'Unesco, dopo l'assemblea generale dei soci si terranno una presentazione e un'intervista a cura di Prof. MMag. Dr. Domelisa Cicala alla Dott.^{ssa} Donata Panciera, giornalista, scrittrice, docente e imprenditrice nel settore gelatiero.

La serata sarà dedicata al tema
«LA CUCINA ITALIANA E L'ARTE DEL GELATO»

Donata Panciera

Nata da una famiglia di gelatieri-pasticceri, che iniziò la propria attività a Vienna oltre un secolo fa, Donata ha frequentato la facoltà di Lingue e Letterature straniere presso l'Università di Udine. Ha iniziato la sua formazione professionale nelle gelaterie di famiglia.

La conoscenza delle lingue e la sua esperienza le hanno permesso di collaborare con professionisti internazionali, viaggiando e tenendo corsi e consulenze in tutto il mondo.

Nel 2000 ha ottenuto il titolo di "Mastro Docente Gelatiere" secondo la norma europea Uni Cei EN45013/90.



(Testo tratto dalla quarta di copertina della sua autobiografia:
Donata Panciera: *Un viaggio senza tramonto*. Storia di vita, Morrisville, Lulu Press, 2024)

**Zum Abschluss des Abends laden wir Sie
zu einem gemütlichen Ausklang ein.**

*Für die Veranstaltung wird eine vorherige Anmeldung (per E-Mail oder Telefon) erbeten.
Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen!*

CIRCOLO DI LETTURA

con la Dott.ssa Maria Maddalena Lilli

Mercoledì 27 maggio 2026 alle ore 15:00

Per l'ultimo appuntamento dell'anno la scelta ricade su un romanzo che intreccia memoria, mistero e appartenenza. Ambientato tra le montagne di un borgo toscano, *Le radici dell'elleboro* racconta due storie femminili distanti settant'anni, unite da un filo invisibile fatto di memoria, identità e legami silenziosi. La narrazione, intensa e suggestiva, invita il lettore a un viaggio emozionante nei luoghi dell'anima e nelle radici del passato. Due storie così diverse, eppure unite da un legame invisibile che affiora lentamente, pagina dopo pagina. Una bambina cammina scalza nei boschi. Porta con sé una promessa, un legame che nessuno potrà spezzare. Una giovane donna arriva a Basati senza sapere cosa sta per travolgerla. Crede di essere solo di passaggio, ma presto si accorge che quel luogo ha molto più da raccontare di quanto immaginasse. Qualcosa la lega a quelle strade, a quei volti, a un passato che non conosce ma che la sta aspettando. L'autrice intreccia magistralmente passato e presente, costruendo un romanzo che cattura e appassiona [...]. Per trovare il proprio posto nel mondo, bisogna prima capire da dove si viene. E non sempre le risposte sono quelle che vorremmo.



(Immagine e testo adattato da: <https://mdseditore.it/catalogo/le-radici-dell-elleboro/>)

Mentre marcia spedita si inventa delle storie, così la strada le pare più corta. Ogni giorno la stessa strada, ogni giorno una storia nuova. (A. Pozzi: *Le radici dell'elleboro*, Pisa, MdS, 2025, p. 207)

GITA IN ITALIA

TAGESFAHRT NACH GRADO

Samstag, 30. Mai 2026

- 07:30 Uhr: Abfahrt in Klagenfurt am Busbahnhof, Zusteigemöglichkeit bei Minimundus (direkt an der Villacherstraße, Bushaltestelle Höhe Bäckerei Weissensteiner)
- 09:30 Uhr: Ankunft in Grado und kurze Kaffeepause
- 10:30 Uhr: Überfahrt zur kleinen **Insel Barbana** in der Lagune von Grado und geführte Besichtigung in italienischer Sprache (mit deutscher Übersetzung) des Wallfahrtsortes und der im 582 n.Chr. erbauten Marienstätte, **Santuario Beata Vergine**
- 12:00 Uhr: Rückfahrt nach Grado und Mittagessen im historischen Fischrestaurant Ovido
- 14:30 Uhr: Besichtigung der historischen **Altstadt in Grado**, **Basilica di Sant'Eufemia** aus dem 6. Jh. mit beeindruckenden Mosaiken und markanten **Glockenturm**, die Überreste der alten **Basilika** u.v.m.
- 17:30 Uhr: Besichtigung einer kleinen **Eismanufaktur** mit Kostprobe
- 18:30 ca.: Rückfahrt nach Klagenfurt – Ankunft: ca. 20:30 Uhr



Isola di Barbana



Basilica di Santa Maria delle Grazie

Die Teilnahme an dieser kulturellen Tagesreise ist den Mitgliedern der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt vorbehalten. Die Kosten für die Fahrt im Bus, die Überfahrt zur Insel Barbana, die Führungen, Eintrittsgelder und das Mittagessen betragen pro Person 150 € bei einer Teilnehmerzahl von 25 Personen (max. 30 Teilnehmern).

Interessenten können sich im Büro oder per E-Mail (info@dante-klagenfurt.at) bis zum 02. Mai 2026 für diese Fahrt anmelden.

Die Fahrt steht unter der Leitung von Frau Stephanie Knauer.

(Text: Stephanie Knauer • Fotos von Massimo Crivellari, Nutzung mit Genehmigung von www.turismofvgfoto.it)

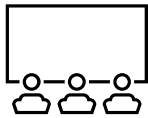
INFORMATIONEN

PARLIAMO IN ITALIANO!



Bei Interesse bieten wir Konversationsstunden im Einzelunterricht an, die bei Bedarf durch thematische Einheiten zur gezielten Vertiefung grammatikalischer Strukturen ergänzt werden können.

INSIEME AL CINEMA



Hätten Sie Lust, gemeinsam mit anderen Kursteilnehmenden sowie Lehrenden der Dante Klagenfurt einen italienischen Film (Originalfassung mit deutschen Untertiteln) anzusehen und ihn anschließend im Unterricht (oder bei einem eigens dafür vorgesehenen Treffen) zu besprechen? Geplant ist ein gemeinsamer Kinobesuch des neuen Films des Oscar-prämierten Regisseurs Paolo Sorrentino, *La grazia* (2025), im Neuen Volkskino, Kinoplatz 3, Klagenfurt • 19. März 2026 • 17:45 Uhr • Vorteilspreis: 7 € • Anmeldungen im Sekretariat bis zum 16.03.2026

KONVERSATIONSKURSE IN KLEINGRUPPEN



Nach Abschluss des Kursjahres werden Konversationskurse über 4 Wochen zu jeweils 90 Minuten für Kleingruppen (mindestens 5 Personen) angeboten. Die Stunden können auch komprimiert in einer Woche an zwei Tagen zu jeweils 3 Stunden stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil des Kurses außerhalb der Kursräume zu absolvieren, z. B. bei einem Kaffeehausbesuch oder einem Marktbesuch, um Italienisch alltagsnah zu erproben. Pro Person: 50 €.

WORKSHOP DI ITALIANO PER LE SCUOLE



Auf Anfrage bieten die Lehrerinnen der Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt Sprachworkshops für Italienischklassen an. Das Ziel ist es, einen lebendigen Zugang zu Italien zu ermöglichen, anhand von Themen aus Kultur, Landeskunde und Mode, mit einem besonderen Fokus auf die Lebenswelt junger Menschen.



Auf Anfrage können Geschenkgutscheine für einen Sprachkurs oder für Privatunterricht in unserer Gesellschaft ausgestellt werden. Kostenlose Beratung zu Sprachkursen in Italien nach Voranmeldung. In den Herbstferien (25.-31.10.2026) ist eine Sprachkurswoche in Arezzo geplant. Die maximale Teilnehmerzahl wird mit 25 Personen begrenzt sein. Interessierte können sich ab sofort im Büro melden. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Wir stehen für weitere Informationen und Auskünfte persönlich während der Bürozeiten und per E-Mail jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontakt

Dante Alighieri Gesellschaft Klagenfurt, Gasometergasse 12, 9020 Klagenfurt
Telefon: +43 463/33 5 74 • E-Mail: info@dante-klagenfurt.at • Web: www.dante-klagenfurt.at



<https://www.facebook.com/profile.php?id=61577645272499>



<https://www.instagram.com/dantealighieriklagenfurt/>

Dies ist das letzte «Dante Giornale», das für das Schuljahr 2025/2026 vorgesehen ist. Von Ausnahmen abgesehen, enden die Sprachkurse zwischen Ende Mai und Anfang Juni (vgl. <https://www.dante-klagenfurt.at/images/kurstermine/2526kurstermine.pdf>).

Nähere Informationen zu den Kursen sowie zu den ab September geplanten Veranstaltungen werden unseren Mitgliedern nach der Sommerpause gerne per E-Mail übermittelt.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und freuen uns darauf, Sie im Herbst wieder bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Arrivederci al prossimo numero!